

Vertragsmuster des Kapitalinstruments Sparkassen-Kapitalbrief



0200354374100412810090

Sparkassenkapitalbrief - nachrangige Namensschuldverschreibung -	Kaufauftrag	Stadt Sparkasse Bad Oeynhausen	
Gläubiger (Angaben zur Person und Anschrift)	Spk.-Kapitalbriefkonto-Nr.	Laufzeit	Fälligkeit
	Zinssatz	Zinstermin	Steuerausländer
	Zinsgutschriftskonto		
	bei der		BLZ
Gesetzliche(r) Vertreter des Gläubigers - (falls verfügbare mit Geburtsdatum und Anschrift)			
Käufer - falls nicht zugleich Gläubiger (Name, Vorname, Geburtsname, Geburtstag, Anschrift)			
<input type="checkbox"/> Zu Lasten Konto <input type="checkbox"/> Gegen bar			
kauf(e)n ich/wir den oben näher bezeichneten Sparkassenkapitalbrief über			
<input type="checkbox"/> Die Zinsen sollen nachträglich zu den Zinsterminen - ggf. vermindert um die zur Zeit der Fälligkeit geltende Kapitalertragsteuer - dem o.a. Zinsgutschriftskonto des Gläubigers gutgeschrieben werden.			
<input type="checkbox"/> Die Zinsen sollen auf den Kaufpreis angerechnet werden (Abzinsung). Bei Fälligkeit des Sparkassenkapitalbriefes erfolgt die Auszahlung des Nennbetrages ggf. vermindert um die anfallende Kapitalertragsteuer.			
			Abzinsungsbetrag
Somit sind zu belasten/zu zahlen			Wert
<input type="checkbox"/> Der Gläubiger ist damit einverstanden, dass die Ausfertigung der Sparkassenkapitalbriefurkunde bis auf weiteres zurückgestellt wird. Der Gläubiger kann bis zur Fälligkeit jederzeit die Ausfertigung und Aushändigung des Sparkassenkapitalbriefes verlangen. Bei Fälligkeit ist der Gegenwert des Sparkassenkapitalbriefes dem Konto des Gläubigers			
Nr.	bei der	BLZ	
gutzuschreiben.			
1. Nachrangabrede Das auf den Sparkassenkapitalbrief eingezahlte Kapital wird im Fall des Konkurses oder der Liquidation der Sparkasse erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückerstattet; der Sparkassenkapitalbrief ist für beide Vertragsparteien während der Laufzeit unkündbar.			
2. Aufrechnungsverbot Die Aufrechnung des Rückerstattungsanspruches aus diesem Sparkassenkapitalbrief gegen Forderungen der Sparkasse ist ausgeschlossen.			
3. Sicherheiten Für die Sicherheiten aus diesem Sparkassenkapitalbrief werden weder vertragliche Sicherheiten durch die Sparkasse noch durch Dritte gestellt.			
4. Sonstiges Auf Verbindlichkeiten werden weder Tilgungs- noch Zinszahlungen geleistet, wenn dies zur Folge hätte, dass die Eigenmittel der Sparkasse die gesetzlichen Anforderungen nicht mehr erfüllen. Vorzeitige Tilgungs- oder Zinszahlungen sind der Sparkasse unbeschadet entgegenstehender Vereinbarungen zurückzuerstatten. Nachträglich können der Nachrang nicht beschränkt sowie die Laufzeit und die Kündigungsfrist nicht verkürzt werden. Eine vorzeitige Rückerstattung ist der Sparkasse ohne Rücksicht auf entgegenstehende Vereinbarungen zurückzugewähren, sofern nicht das Kapital durch die Einzahlung anderen, zumindest gleichwertigen haftenden Eigenkapitals ersetzt worden ist (vgl. § 10 Abs. 5a Satz 5 KWG). Erfüllungsort für alle Leistungen aus der Schuldverschreibung ist der Sitz der Schuldnerin.			
5. Bei Gemeinschaftskonto <input type="checkbox"/> Einzelverfügungsberechtigung: Sind mehrere Personen Gläubiger, so ist jede von ihnen berechtigt, über das verbrieftete Recht zu verfügen sowie Dritte zu bevollmächtigen. Jeder Kontoinhaber kann im Einvernehmen mit der Sparkasse und mit Wirkung für die Zukunft das Konto insoweit umwandeln, als die Kontoinhaber nur noch gemeinschaftliche Rechte aus dem Gemeinschaftskonto geltend machen. Die Sparkasse wird die anderen Kontoinhaber über die Umwandlung unterrichten. Im Todesfall kann der überlebende Ehegatte als Kontomitinhaber das Konto auf seinen Namen umschreiben lassen. Das Kontoguthaben haftet in Erweiterung des AGB-Pfandrechts der Sparkasse auch für solche Ansprüche, die der Sparkasse nur gegen einen Kontomitinhaber zustehen. <input type="checkbox"/> Nur gemeinschaftliche Verfügungsberechtigung der Gläubiger.			
6. Allgemeine Geschäftsbedingungen Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die derzeit geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkasse Vertragsbestandteil sind. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen hängen/liegen in den Kassenräumen zur Einsichtnahme aus. Der Kunde erhält ein Exemplar der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sofern er es wünscht. Jeder Vertragspartner der Sparkasse erhält ein Exemplar der AGB, soweit noch keine Geschäftsverbindung besteht und der Vertragsabschluss außerhalb der Sparkasse erfolgt.			
Ich handele / Wir handeln für eigene Rechnung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (Abweichender wirtschaftlich Berechtigter: siehe identifizierungsbogen GwG)			
Ort, Datum		Rechtsverbindliche Unterschrift	
Legitimationsprüfung gemäß §154 Abs.2 der Abgabenordnung:			
Person	L/I*	Ausweis-Art	Ausweis-Nummer
			ausgestellt am
			ausgestellt von
* L = Legitimationsprüfung I = Identitätsprüfung	Telefonberatung und werbung einverstanden?	Freistellungsauftrag - erteilt - geändert	Antrag angenommen und Legitimation geprüft - erteilt - entfällt
Daten freigegeben			

E168400 - 05/2000